
FFT-Newsletter 20/2018 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

- DFG – Polish-German Research Projects: Beethoven
- DFG – Priority Programme „Giant Interactions in Rydberg Systems“ (SPP 1929)
- DFG – Öffnung des Programms „Wissenschaftliche Netzwerke“ für Wissenschaftler_innen aller Karrierestufen
- DFG – Priority Programme “Turbulent Superstructures” (SPP 1881)
- Stiftung maecenia – Projektförderung für Frauen in Wissenschaft, Kultur und Kunst

Veranstaltungen

- Marketing-Strategie und Selbstvermarktung, 31.10.2018, 13:00-17:00 Uhr, C2-136 (UHG), Referenten: Oliver von Gross, Matthias Windolph (HOTSUSHI)
- Kompetenzentwicklung für berufliche Selbstständige, 27.11.2018, 9:00-14:30 Uhr, X-E1-103 (X-Gebäude)

Weitere Meldungen

- DFG – Schriftliche Rüge und drei Jahre Antragssperre wegen bewusst unrichtiger Abbildung in Förderantrag
-

Ausschreibungen

DFG – Polish-German Research Projects: Beethoven

Deadline: 17.12.2018

Link: www.dfg.de

In order to strengthen international academic cooperation, and with a desire to fund high-quality scientific research within their own countries and an awareness that some of the best research can be delivered by working with the best researchers internationally, the Polish National Science Centre (NCN) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are announcing the third call for proposals within the joint funding scheme “Beethoven”. The initiative’s aims are to provide funding for integrated Polish-German research projects of outstanding scientific quality. It was launched in 2014 and expanded to include additional disciplines in 2016.

- The “Beethoven CLASSIC 3” call, as a continuation of “Beethoven 2”, is open to research projects in the humanities, social sciences, chemistry, mathematics, physics (including astronomy) and materials sciences.
- With “Beethoven LIFE 1” joint Polish-German research projects in the life sciences will be accepted for the first time.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](mailto:kristof.lintz@uni-bielefeld.de)

DFG – Priority Programme „Giant Interactions in Rydberg Systems“ (SPP 1929)

Deadline: 04.02.2018

Link:

The present call invites proposals for the second three-year funding period of the Priority Programme “Giant Interactions in Rydberg Systems”. The Priority Programme wants to develop a crossdisciplinary research platform in Germany for the investigation and exploitation of the extraordinary interaction properties of quantum systems in highly excited Rydberg states. It addresses not only fundamental questions relying on Rydberg interactions in few and many-body systems, quantum nonlinear optics and surface science but also applications in various fields of classical and quantum technology as well as metrology. Successful proposals will go beyond traditional Rydberg physics and address topics from the following four research areas:

- Rydberg quantum optics
- Rydberg aggregates
- Rydberg interfaces
- Rydberg many-body physics

Proposals for this Priority Programme should not deal with more traditional fields of single atom Rydberg physics like, for example, spectroscopy in astrophysics, single electron wavepacket dynamics or single atom micromaser physics.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

DFG – Öffnung des Programms „Wissenschaftliche Netzwerke“ für Wissenschaftler_innen aller Karrierestufen

Deadline: jederzeit

Link: www.dfg.de

Das bisher auf den wissenschaftlichen Nachwuchs beschränkte Programm „Wissenschaftliche Netzwerke“ wird ab Januar 2019 für Wissenschaftler_innen aller Karrierephasen geöffnet. Wissenschaftliche Netzwerke bestehen aus einem festen Personenkreis von in der Regel 10 bis 20 Personen und sollen die Möglichkeit zu einem mehrjährigen ortsübergreifenden Austausch zu einem selbst gewählten wissenschaftlichen Themenbereich eröffnen mit dem Ziel, ein konkretes Ergebnis zu erreichen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG – Priority Programme “Turbulent Superstructures” (SPP 1881)

Deadline: 27.02.2018

Link: www.dfg.de

This call invites submissions of proposals for the second three-year funding period of the Priority Programme “Turbulent Superstructures” starting in fall 2019. The aim of the Priority Programme is to integrate the different recent advances to arrive at a comprehensive characterisation and understanding of turbulent superstructures. Projects within the proposal should contribute to several of the following aspects:

- experimental characterisation of superstructures
- direct numerical simulations of turbulent large-scale and superstructures
- Lagrangian and Eulerian methods for detection and identification
- modelling the origin and dynamics of turbulent superstructures
- fast processing and visualisation of large data sets

In order to assist networking between applicants before the deadline for proposals, new groups, who are considering applying within this call, are asked to submit a description of the planned project (max. 1 page) by 30 November to the scientific coordinator.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Stiftung maecenia – Projektförderung für Frauen in Wissenschaft, Kultur und Kunst

Deadline: 01.05.2018

Link: www.maecenia-frankfurt.de

Die Stiftung maecenia fördert zukunftsweisende Projekte von Frauen auf allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst und Kultur. Die eingereichten Arbeiten sollten zur Entwicklung der Wissenschaften und der Künste beitragen, indem sie aus der Perspektive von Frauen neue Ansätze entwickeln. Projekte, die sich zwischen Wissenschaft und Kunst bewegen und/oder fächerübergreifend angelegt sind, sind besonders erwünscht. Gefördert werden auch Vorhaben, die sich den Traditionen und Leistungen von Frauen widmen: Recherchen, Dokumentationen und Forschungen, die dem Wirken von Frauen in Wissenschaft, Kunst und Kultur die ihnen zustehende Bedeutung verleihen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

Marketing-Strategie und Selbstvermarktung, 31.10.2018, 13:00-17:00 Uhr, C2-136 (UHG), Referenten: Oliver von Gross, Matthias Windolph ([HOTSUSHI](#))

Link: www.uni-bielefeld.de

Ein wichtiger Teil für die eigene Selbstvermarktung ist das Story-Telling, das sich hinter der Entwicklungsgeschichte des eigenen Produkts verbirgt. Entwickelt in unserem Workshop euren Markenkern und lernt, wie ihr es mit passenden Methoden & Werkzeugen schafft, eure Story geschickt in einem passenden Corporate Design wieder zu geben und so überzeugend aufzufallen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

Kompetenzentwicklung für berufliche Selbstständige, 27.11.2018, 9:00-14:30 Uhr, X-E1-103 (X-Gebäude)

Link: www.uni-bielefeld.de

Findet in unserem Workshop heraus, was euch antreibt, was euer WHY ist und wohin euch dieser Antrieb führen kann. Mit Hilfe des Talentkompass erfahrt ihr mehr darüber, was euch als Person mitsamt eures Wissens, euren Fähigkeiten und Eigenschaften ausmacht und wie ihr diese Erkenntnisse für eure erste Gründungsidee nutzen könnt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen, die eine berufliche Selbstständigkeit anstreben.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#)

Weitere Meldungen

DFG – Schriftliche Rüge und drei Jahre Antragsperre wegen bewusst unrichtiger Abbildung in Förderantrag

Link: http://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2018/pressemitteilung_nr_42/index.html

Der Hauptausschuss der DFG hat in seiner Sitzung vom 20.09.2018 Maßnahmen wegen wissenschaftlichen Fehlverhaltens gegen einen Wissenschaftler verhängt. Der Wissenschaftler hatte gemeinsam mit einem anderen Wissenschaftler einen Förderantrag eingereicht und in diesen Antrag eine falsch ausgewiesene Abbildung eingebunden. In der Untersuchung zeigte sich, dass es sich hierbei nicht um ein Versehen handelte, sondern der Antragsteller die falsch ausgeschriebene Abbildung bewusst beibehalten hatte. Der Hauptausschuss der DFG

bewertete diese Handlung als wissenschaftliches Fehlverhalten. Dass der erfahrene Wissenschaftler seiner Vorbildfunktion nicht gerecht geworden und seinen Mit Antragsteller in eine missliche Lage gebracht habe, wurde vom Ausschuss zusätzlich berücksichtigt.

Informationen zum Thema „Gute wissenschaftliche Praxis“ stellt die Universität Bielefeld auf dieser Website bereit: http://www.uni-bielefeld.de/gute_wiss_praxis/.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>